

Prämierung von Abschlussarbeiten und Förderung von Vorhaben des wissenschaftlichen und künstlerischen Nachwuchses im Bereich der Gender Studies und Frauenforschung

Die Kunstuniversität Graz (KUG) vergibt im Jahr 2015 erneut Preise bzw. Förderungen für hervorragende studentische Arbeiten und Vorhaben, die thematisch der Frauen- oder Geschlechterforschung zuzurechnen sind. Prämiiert oder unterstützt werden Abschlussarbeiten (Bachelor-, Diplom-, Masterarbeit, Dissertation) oder Vorhaben, die sich mit der Bedeutung von Geschlecht, Geschlechterverhältnissen und Geschlechterrollen in Wissenschaft, Kunst und Gesellschaft und/oder einer innovativen Fragestellung aus dem Bereich der Frauen- und/oder Geschlechterforschung auseinandersetzen.

Vergeben werden:

- drei **PREISE** für wissenschaftliche/künstlerische **Abschlussarbeiten**
 - Bachelorarbeiten: € 300
 - Diplom- und Masterarbeiten: € 500
 - Dissertationen: € 800
- zwei **FÖRDERUNGEN** für wissenschaftliche und künstlerische **Vorhaben** (davon eine zu € 600 und eine zu € 1.000)

ABSCHLUSSARBEITEN

Abschlussarbeiten aus dem Studienjahr 2013/2014 (WS 2013/14, SS 14) und dem Studienjahr 2014/15 (WS 2014/15, SS 2015): Studierende und AbsolventInnen können ihre **zwischen dem 01. 10. 2013 und dem 30. 09. 2015 abgegebenen** wissenschaftlichen und künstlerischen Abschlussarbeiten einreichen. Wissenschaftliche Arbeiten müssen die Kriterien des aktuellen Leitfadens für wissenschaftliches Arbeiten der KUG erfüllen.

Einzureichende Bewerbungsunterlagen (in schriftlicher oder elektronischer Form):

- anonymisierte Abschlussarbeit
- vollständig ausgefülltes Formblatt (abrufbar unter <http://genderforschung.kug.ac.at/>)
- Kurzfassung der Arbeit (max. eine Seite)
- tabellarischer Lebenslauf
- begründete Empfehlung des Betreuers/der Betreuerin (max. eine Seite)
- Kopie des Meldezettels

VORHABEN

Vorhaben einer wissenschaftlichen oder künstlerischen Abschlussarbeit können z.B. sein:

- die Teilnahme (aktiv oder passiv) an einer Tagung oder an einem Kurs
- künstlerische Arbeiten und Präsentationen an der KUG (Konzert, szenische Darstellung, Inszenierung oder Bühnengestaltung), die Genderthemen zum Inhalt haben (mit Angabe des Projektstitels)
- thematische Studien oder Vorbereitungen (Archiv- und Literaturrecherchen, empirische Untersuchungen, Befragungen von ZeitzeugInnen, Feldforschungen, Experimente, etc.)

Einzureichende Bewerbungsunterlagen (in schriftlicher oder elektronischer Form):

- anonymisiertes Exposé des Vorhabens (6000 bis 12 000 Zeichen)
 - Kurzzusammenfassung der Thematik (max. 450 Worte)
 - ausführliche Beschreibung des Vorhabens
 - Ziele und Methoden
 - Zeitplan
 - Liste mit Forschungsliteratur
- ausgefülltes Formblatt (downloadbar unter <http://genderforschung.kug.ac.at/>)
- tabellarischer Lebenslauf
- begründete Empfehlung des Betreuers/der Betreuerin (max. eine Seite)
- Kopie des Meldezettels

Voraussetzung: Das Vorhaben muss bis spätestens 31. Juli 2016 umgesetzt werden.

Belege über die erfolgreiche Realisierung des Projekts sind innerhalb von 3 Monaten dem Zentrum für Genderforschung vorzulegen.

Begutachtung und Jury-Verfahren

Eingereichte Arbeiten und Vorhaben werden von einer Jury im blind review-Verfahren begutachtet. Mitglieder der Jury sind wissenschaftlich bzw. künstlerisch aktive Lehrende der KUG und anderer Universitäten.

AUSSCHREIBUNGSFRIST: AB SOFORT BIS 30.09 2015

Die Bekanntgabe der Zuerkennung erfolgt durch schriftliche Information. Die Verleihung der Genderpreise findet voraussichtlich im Rahmen des Neujahrsempfangs 2016 statt.

Weitere Informationen zu Fragen inhaltlicher und allgemeiner Art sowie die Formblätter zur Einreichung finden Sie auf der Homepage des Zentrums für Genderforschung (<http://genderforschung.kug.ac.at/>).

Einreichung der Unterlagen:

Kunstuniversität Graz
Zentrum für Genderforschung
Brandhofgasse 18
8010 Graz
Mail: genderforschung@kug.ac.at

Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte:
Mag^a.art Drⁱⁿ. phil. Elfriede Reissig
Tel.: 0316 389 3533
Mail: elfriede.reissig@kug.ac.at